



8 Tage IRLAND

Ein mystischer Zauber der immergrünen Insel
Bildungs- und Begegnungsreise - ökumenisch offen

Abflug: Düsseldorf, Berlin, Frankfurt am Main

Reisezeit: Juni / Okt. 2027, Preis: p. P. im DZ ab EUR 1.990*

Leitung: Pfarrer Thorak

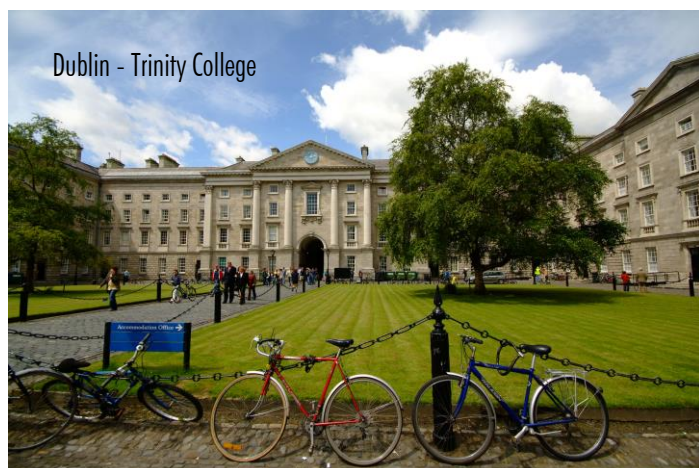
*Der **Reisepreis** basiert auf den aktuell günstigsten touristischen Einkaufs- und Beförderungspreisen (Flüge, Busgestaltung inkl. Fahrer, Hotel, Reiseführung und sonstiger Kosten) in der Nebensaison bei mindest. 40 zahlenden Personen und 1 Freiplatz (für Gruppenleitung). Sobald Sie uns Ihre Reisezeit und Dauer, die maximal avisierte Gruppengröße und zusätzlich gewünschten Reiseinhalte mitteilen, können wir Ihnen ein konkretes Angebot erstellen.

Reiseverlauf (Änderung vorbehalten): N:\Reiseprogramme\Irland - IE\8 Tage Irland m. Begegnungen.doc

1. Tag: Flug bis **Dublin**, die politische, wirtschaftliche und kulturelle Metropole Irlands. Empfang am Airport durch die Reiseleitung. Fahrt ins Zentrum zur **Begegnung** mit **Pastor Stephan Arras** in der Adelaide Road und der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde Dublin. Abendessen in einem traditionellen Pub im **Temple Bar Viertel** Dublins. Hotelbezug für 2 Nächte in/bei **Dublin**

2. Tag: Dublin. Kombinierte Stadtrundfahrt/-Gang zu ausgewählten Sehenswürdigkeiten (Außenbesichtigungen), u. a. zum **Dublin Castle** und in die **St. Patrick's Kathedrale**, die im 12. Jh. in der Nähe der vermuteten Taufstelle St. Patricks erbaut wurde und heute die größte Kathedrale Irlands ist. Weiter geht es zum neuen **Hafenviertel** mit der eleganten **Samuel Beckett Bridge**, erbaut vom Stararchitekten Santiago Calatrava. Besuch des **Trinity Colleges**, der **ältesten Universität** Irlands. Gegründet im Jahr 1592 von Elizabeth I. für protestantische Studenten, diente es zuvor als Augustinerkloster. Hauptattraktion ist die im Jahr 1732 erbaute **Alte Bibliothek**, in der neben 200.000 alten Texten auch das berühmte **Book of Kells** ausgestellt ist. Das bedeutende Werk der irischen Buchmalerei enthält die vier Evangelien und verblüfft durch sein aufwendiges Schriftbild und zahlreiche Verzierungen. Ebenfalls erhalten ist der **Long Room** - der Hauptsaal ist 64 m lang. Am Nachmittag **Begegnung** mit Vertretern der **römisch-katholischen Kirche Irlands** in Dublin. Am Abend Möglichkeit für den Besuch einer Vorstellung im **Bord Gais Energy Theatre** (ehemals **Grand Canal Theatre**) vom Architekten Daniel Libeskind (fakultativ).

3. Tag: Ausflug in das **Boyne Tal** vorbei an den **Schlachtfeldern des Battle of**



Dublin - Trinity College

the Boyne bis **Knowth** in der Grafschaft **Meath**. Als Teil des **Brúna-Bóinne-Komplexes** handelt es sich bei Knowth um eine große Ansammlung vorzeitlicher Megalithanlagen. Diese bestehen aus dem Haupthügel und ungefähr 20 kleineren Satellitenanlagen. Der Haupthügel übertrifft mit seiner gewaltigen Größe beinahe alle anderen Megalithanlagen in ganz Irland. Die Grabungen in Knowth begannen ab 1940. Zu dieser Zeit waren die Satellitenanlagen noch vollkommen unentdeckt, lediglich einzelne Steine ragten an wenigen Stellen über die Grasnarbe hinaus. In 25-jähriger Arbeit wurde die Anlage freigelegt. Wenig entfernt von hier liegt **Slane Castle** auf einem Hügel über

dem Tal des Flusses Boyne. Große Teile der mittelalterlichen Burg zerstörte 1991 ein verheerender Brand. Renovierung und Wiederaufbau dauerten 10 Jahre. Im Anschluss Fahrt nach **Monasterboice**, einer Klostersiedlung, die für ihre beeindruckenden keltischen Kreuze berühmt ist. Höhepunkt der Klosteranlage sind zwei gut erhaltene Hochkreuze: das **Muirdeach Kreuz** entstand um 900 und zählt zu den schönsten Irlands. Das **Tal Cross** stammt aus dem 10. Jh. und zählt zu den größten Irlands. Übernachtung im **Raum Dundalk**.

4. Tag: Zuerst Besuch im **Holy Cross Monastery** in **Rostrevor**. Fünf Benediktinermönche erwarben dieses Grundstück und erbauten mit Hilfe von Spenden und Einnahmen aus dem Verkauf von CD's gregorianischer Choräle ein Kloster



Monasterboice

Dieses Benediktinerkloster ist heutzutage ein lebendiges Zeichen der Versöhnung zwischen Katholiken und Protestanten in Nordirland. Je nach Möglichkeit, kurz dauernde **Begegnung** im Kloster; danach Fahrt nach **Belfast**, die Hauptstadt Nordirlands; dort Rundfahrt u. a. zum **Rathaus**, zur **St. Anne's Kathedrale** und zu **Werftanlagen**, wo die **Titanic** gebaut wurde, und vorbei am schiefen **Albert Clock Turm** und der **Queens University** zur **Shanklin** und **Falls Road**. Eine denkwürdige **Mauer** trennt die protestantischen und katholischen Gebiete. Noch immer sind diese **Wandgemälde** vom **Nordirland-Konflikt** zu sehen. **Begegnung** in der **Moravian Church Belfast**, einst von den Vertretern der **Herrnhuter Brüdergemeine** gegründet. Übernachtung im **County Antrim**.



5. Tag: Fahrt zu den **Giants Causeway**. Diese faszinierende Formation von ca. 40.000 Basaltsäulen aus erstarrtem vulkanischem Gestein zählt zum UNESCO Weltkulturerbe. Der Legende nach wurde die Formation, welche die Klippen und die Hochebene nahe dem Meer formt, von dem Riesen Finn McCool angelegt, der zu seiner schottischen Riesin auf der Insel Staffa gelangen wollte. Weiterfahrt nach **Derry**, auch **Londonderry** genannt. Es ist die zweitgrößte Stadt Nordirlands. Eine mächtige und gut erhaltene **Stadtmauer** mit Wachtürmen und schönen **Stadttoren** sind das Wahrzeichen der Stadt, deren Ursprung auf ein Kloster des hl. Columban zurückgeht. In der **St. Columb's Kathedrale** (Außenbesichtigung), deren Bau von den Londoner Zünften in Auftrag gegeben wurde, sind auf den Buntglasfenstern Ereignisse der Belagerung von 1689 festgehalten. Derry war während des **Nordirland-Konflikts** in den 1970er und 80er Jahren Zentrum vieler blutiger Auseinandersetzungen wie z.B. dem **Bloody Sunday**, dem 30. Januar 1972. Ein Denkmal erinnert an die 13 von britischen Fallschirmjägern während einer Demonstration ermordeter Menschen. Kleiner Stadtpaziergang und Übernachtung in **Derry**.

6. Tag: Ausflug in das Gebiet um **Donegal**, durch eine einsame, gebirgige Landschaft mit stillen Seen, Tälern und Mooren sowie einer großartigen Küstenszenerie, die zu den schönsten Irlands zählt. Eine besondere Sehenswürdigkeit ist dabei der **Glenveagh National Park**, der ca. 10.000 ha umfasst. Der Park wurde 1986 eröffnet und bietet wunderschöne Seen in atemberaubender Berglandschaft. Fahrt im Minibus zum **Glenveagh Castle** und weiter zum Besuch der **Slieve League Klippen**, die zu den höchsten Felsenklippen Europas gehören, bis zum **Bunglass Point** und **Amhac Mor**, die „Gute Aussicht“. Im Anschluss Fahrt bis **Drumcliff**, nur wenige Kilometer von Sligo entfernt, und Besuch am Grab des berühmten irischen Poeten **William Butler Yeats**, welcher seine letzte Ruhestätte am Fuße des Tafelberges **Benbulbin** wählte, obwohl er in Frankreich verstorben ist. Übernachtung im **County Mayo**

7. Tag: Fahrt zum **Carrowmore Megalithic Cemetery**. Hier ist die konzentrierteste Anhäufung von Megalithgräbern in ganz Irland zu besichtigen. Im Anschluss Besuch von **Strokestown Park**. In diesem prächtigen Herrenhaus ist heute das **Irish National Famine Museum** untergebracht, welches über die große Hungersnot in Irland von 1845 bis 1852 berichtet. Am späten Nachmittag **Andacht** gemeinsam mit der deutschsprachigen Gemeinde im **Kloster Multyfarnham**. Während der Eroberung Irlands durch die Tudors wurde dieses Kloster sechs Mal geplündert und insgesamt zwei Mal niedergebrannt, bis es dann schließlich wiederaufgebaut wurde. Sehenswert ist der **Kreuzweg** mit 14 Stationen, der um das Kloster herumführt. - Übernachtung im Raum **Kildare**.

8. Tag: Fahrt zum Besuch einer der wichtigsten Stätten Irlands, **Glendalough**. Es handelt sich um eine einst ausgedehnte **Klosterstadt**, die auf die Einsiedelei des St. Kevin im 6. Jhd. zurückgeht. Rundgang durch das einzige in Irland noch erhaltene **Klosterort** in die Anlage mit **Kathedrale** und **St. Kevin's Church**. Anschließend Transfer zum Flughafen von **Dublin** und Antritt des Rückfluges.

Leistungen: Flug, Flughafen- und Sicherheitsgebühren; Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landestypischen Mittelklasse-Hotels, Halbpension (Frühstück und Abendessen); fachkundige deutschsprechende örtliche Führungen in Dublin, Belfast und Derry, Eintrittsgelder; Transfers, Ausflüge und Rundfahrt im örtlichen Reisebus laut Programm; Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trinkgeld, Getränke, persönliche Ausgaben, evtl. Fakultatives, permanente lokale Reiseleitung, Begegnungsspende, evtl. Kerosinzuschlagerhöhung.

Einreisebestimmung Irland: Zur Einreise nach Irland benötigen Sie einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

